



Newsletter der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern

35. Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) in Lübeck - Georg Günther als BSPC-Mitglied dabei

Die Zusammenarbeit im Ostseeraum gewinnt angesichts der veränderten sicherheitspolitischen Lage in Europa weiter an Bedeutung. Für Mecklenburg-Vorpommern ist die Ostsee dabei nicht nur ein wichtiger Wirtschafts- und Lebensraum, sondern auch eine zentrale Schnittstelle zu unseren nord- und osteuropäischen Partnern.

Bei der 35. Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) in Lübeck kamen vom 30. August bis 2. September 2026 Parlamentarier aus den Ostseeanrainerstaaten zusammen, um über gemeinsame Herausforderungen und Perspektiven für die Region zu beraten. Georg Günther nahm an der Konferenz teil und brachte dabei die Interessen Mecklenburg-Vorpommerns in den parlamentarischen Austausch ein.

Im Mittelpunkt standen unter anderem Fragen der Sicherheit und des Schutzes der Ostsee, die Stärkung demokratischer Gesellschaften sowie die Zusammenarbeit der Ostseeanrainer. Gerade angesichts hybrider Bedrohungen, Desinformation und der zunehmenden Belastung kritischer Infrastruktur wird deutlich, wie wichtig ein enger und kontinuierlicher Austausch innerhalb der Ostseeregion ist.

„Die Ostsee verbindet uns nicht nur geografisch, sondern auch wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Gerade in einer Zeit, in der die Sicherheitslage in unserem direkten Umfeld herausfordernder geworden ist, müssen wir unsere Zusammenarbeit mit den Partnern im Ostseeraum weiter vertiefen“, betont Georg Günther.

Für Mecklenburg-Vorpommern bietet die Zusammenarbeit zugleich konkrete Chancen. Gemeinsame Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Wirtschaft, Forschung und Umweltschutz stärken die gesamte Region und schaffen neue Möglichkeiten für grenzüberschreitende Kooperationen. Gerade für Vorpommern ist die enge Verbindung zu den nordischen und baltischen Staaten von besonderer Bedeutung.

Die BSPC leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Der regelmäßige parlamentarische Austausch schafft Vertrauen, bringt unterschiedliche Perspektiven zusammen und trägt dazu bei, gemeinsame Antworten auf die Herausforderungen im Ostseeraum zu entwickeln. Für Georg Günther steht dabei fest, dass Mecklenburg-Vorpommern seine besondere Lage an der Ostsee stärker als Chance nutzen sollte.

Hintergrundinformation: Die Ostseeparlamentarierkonferenz, Baltic Sea Parliamentary Conference (BSPC), ist das parlamentarische Forum der Ostseeregion. Sie wurde 1991 auf Initiative des damaligen finnischen Parlamentspräsidenten gegründet mit dem Ziel, eine gemeinsame Identität innerhalb der Ostseeregion durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den nationalen und regionalen Parlamenten zu fördern. Standen zu Beginn umweltpolitische Themen und Fragen der maritimen Sicherheit im Vordergrund, so werden heute auch wirtschafts- und sozialpolitische Fragen ebenso wie Fragen zum Klimawandel und der Energiepolitik von den Teilnehmerstaaten diskutiert.

In der Ostseeparlamentarierkonferenz sind die Parlamente folgender Länder und Regionen vertreten: Åland, Baltische Versammlung, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Estland, Europäisches Parlament, Europarat, Färöer-Inseln, Finnland, Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg, Island, Lettland, Litauen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordischer Rat, Norwegen, Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE), Polen, Schleswig-Holstein, Schweden

(Quelle: www.bundestag.de/europa_internationales/international/bspc)